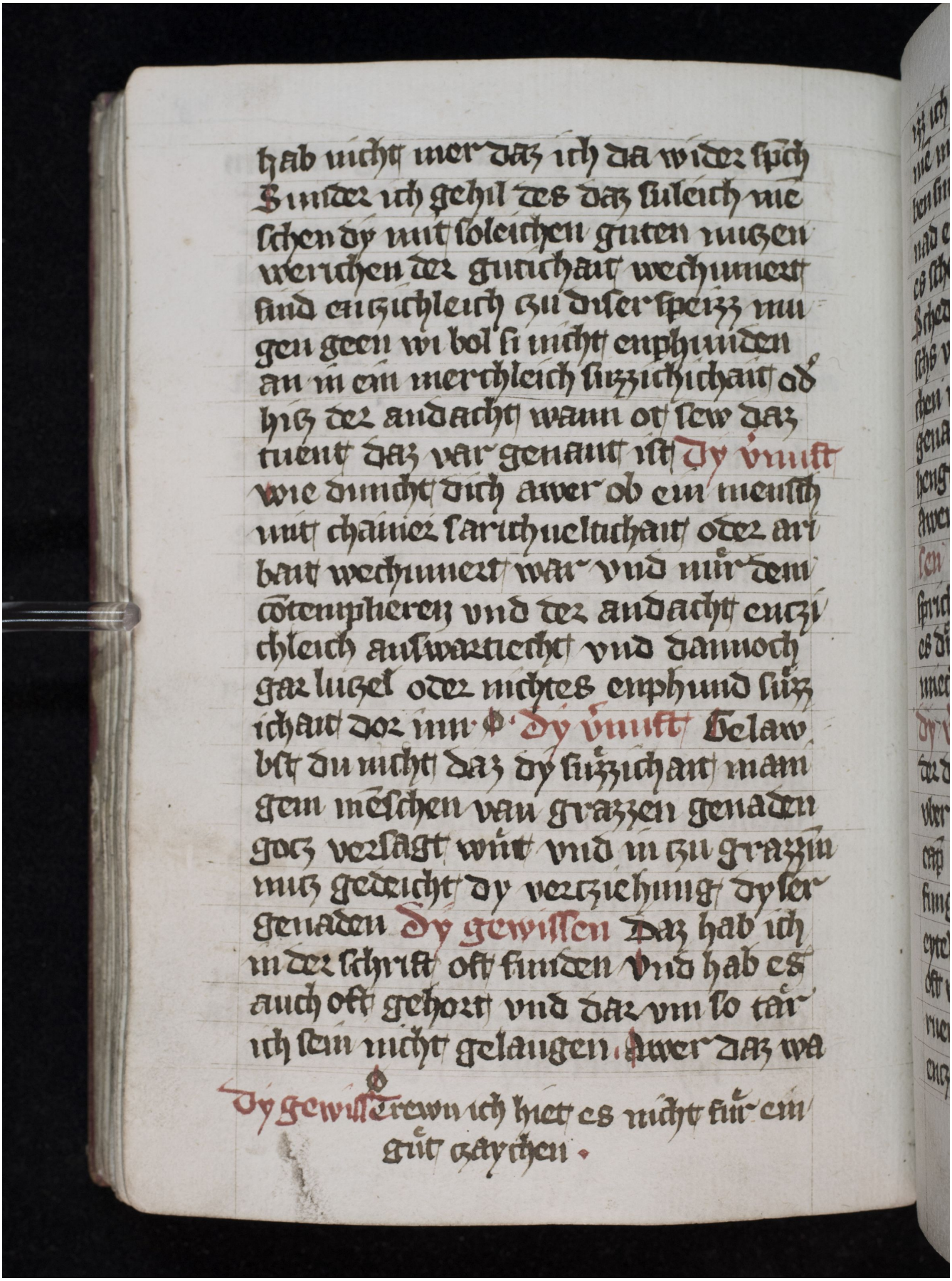
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=58
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



hab nicht mer daz ich da wider spich
Sunder ich gehil des daz sulcich mie
schen dy mit soleichen guten nutzen
werichen der gutichait wechunnert
sind entzichleich zu diser speizz nu
gen geen wi bol si nicht enphunden
an in ein merchleich sizzichichait od
hiz der andacht wann ot sew daz
tuent daz war genant ist Dy vnuft
wie dunicht dich awer ob ein meusch
mit channer sarichueltichait oder ar
bait wechunnert war vnd nur dem
cotenphereu vnd der andacht entzi
chleich auswartiecht vnd dannoch
gar luzel oder nichtes enphund sizz
ichait dor inn Dy vnuft Gelaw
bst du nicht daz dy sizzichait mam
gein meschen vau grazzen genaden
gocz versagt wirt vnd in zu grazzin
nuz gedeicht dy verzichung dyser
genaden Dy gewissen Daz hab ich
in der schrift oft funden vnd hab es
auch oft gehort vnd daz vm so tar
ich sein nicht gelaugen. Awer daz wa

Dy gewissen Trewn ich hiet es nicht fur ein
gut zaychen.